

# Bericht über den Shantychortag bei der Landesgartenschau in Überlingen / Bodensee

Moin Kameraden,  
wie heißt es so schön, "Totgesagte leben länger", und nachdem von der Marinekameradschaft Aulendorf schon länger nichts mehr zu hören war, möchte ich dies heute nachholen.

Ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist Konrad Schmid, ich bin 68 Jahre alt, verheiratet und mehrfacher Opa. In Wilhelmshaven bin ich bei der Bundesmarine auf einem Minensuchboot als Navigator zur See gefahren. Die Liebe zur Seefahrt und zur Küste hat mich, verbunden mit der Freude am maritimen Gesang, vor knapp 3 Jahren zum Marinechor und zur Marinekameradschaft Aulendorf geführt.

Seit ungefähr 2 Monaten bin ich nun für die Medien- und PR-Arbeit zuständig.

Gleich zu Beginn meiner Tätigkeit hatten wir bei uns am Bodensee ein erstes Highlight. Bei der Landesgartenschau in Überlingen am 7.8.21 waren wir vom Marinechor eingeladen um bei der musikalischen Ausschmückung des Shantychortages mitzuwirken.

Von den ursprünglich gemeldeten 14 Chören sind am Ende, sei es durch Corona oder anderen Gründen nur noch 7 Chöre angereist. Darunter 2 sehr gute schweizerische und 4 nicht weniger gute, in der Nähe des Bodensees angesiedelte deutsche Shantychöre und wir, der Aulendorfer Marinechor.

Die Landesgartenschau an sich haben wir nur am Rande wahrgenommen, für uns war ja wichtig, was die anderen Kollegen so gesanglich ablieferten.

Leider war Petrus an diesem Tag kein Freund des maritimen Gesangs.

Aulendorf war an 4.Stelle im Programmablauf. Wir waren kaum mit unserem Konzert fertig, begann es wie aus Kübeln zu schütten, und der ganze restliche Nachmittag fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Und so sangen die letzten 3 Chöre vor mehr oder weniger leeren Rängen.

Die meisten Zuschauer und Sänger versammelten sich im Restaurant. Bei Bier und Wein oder Kaffee und Kuchen wurden die durchnässten Gäste von unserem Starentertainer, unserem Akkordeonspieler Otto knapp 2 Stunden mit Gesang und Musik unterhalten.

Im Nachhinein hat der Marinechor sowohl auf der schwankenden Seebühne mit einem tollen Programm, aber auch durch sein stimmiges Auftreten eine "Bella Figura" abgegeben. Durch die Unterhaltung der anderen Gäste und Chorkollegen haben unsere Sailors ganz wesentlich zur Rettung des Tages beigetragen. Unter Absingen feuchtfröhlicher Lieder haben wir dann abends mit unserem Bus die Heimfahrt angetreten.

Mit diesem kurzen Rückblick trotz widriger Umstände verbleibe ich,  
mit freundlichen maritimen Grüßen

Konrad Schmid

